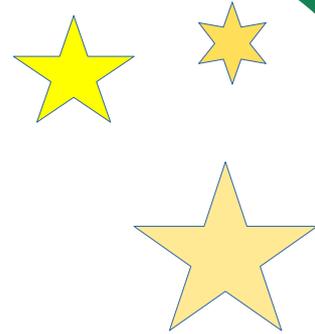


Zapfenwichtel basteln



Du brauchst:

1 kleinen Zapfen (großer Kiefernzapfen oder so), eine größenmäßig dazu passende Styroporkugel für den Kopf, hellrosa Acrylfarbe, 1 schwarzen Filzstift oder Edding, Heißklebepistole, etwas weiße Märchenwolle oder (Bastel-)watte, 2 kleine Kulleraugenaufkleber, etwas dünnen roten und weißen Filz, etwa 15 cm dünnes Tau

Bemale die Styroporkugel mit der Acrylfarbe rundum. Das ist am einfachsten, wenn du die Kugel auf ein Holzspießchen steckst. Lass die Farbe trocknen. In der Zwischenzeit schneidest du aus dem roten Filz einen Kreis aus und aus dem weißen 4-5 sehr kleine weiße Kreise. Mach einen Schnitt bis zur Mitte des roten Kreises und schiebe ihn zu einem flachen Kegelhütchen zusammen. Knicke das Tau in der Mitte und mach am offenen Ende einen kleinen Knoten. Jetzt schiebst du das geknickte Ende durch die Hutspitze. Klebe das Hütchen fest und klebe anschließend die weißen Punkte darauf. An der Tauschlaufe kannst du deinen Wichtel später aufhängen.

Wenn die Styroporkugel trocken ist, kannst du ihr das Hütchen aufkleben. Dann klebst du die Augen auf und malst einen kleinen nach oben offenen Kreis als Nase mit schwarzem Stift. Den fertigen Kopf wiederum klebst du oben auf den Zapfen. Es kann sein, dass du beides eine Weile in der gewünschten Position festhalten musst, bis der Kleber getrocknet ist. Zum Schluss zupfst du eine klitzekleine Portion von der Watte tropfenförmig zurecht und klebst sie kopfüber unter die aufgemalte Nase, so dass sie den Übergang von Zapfen zu Kugel verdeckt. Fertig ist dein Zapfenwichtel.

